### PRESSEINFORMATION

### Gemeinsam mobilisieren

Datum: 27.10.2015

**„Tag des Bades“: Auch 2015 Plattform für Erfolge / Bestätigtes Prinzip / Zufriedene VDS – zufriedene Teilnehmer / Franziska van Almsick appelliert und motiviert / Öffentlichkeitsarbeit in Bestform / Aktionen und Ideen bringen Zählbares / Konzept konsequent optimieren / Countdown für 17.09.2016 läuft**

**Bonn – (vds)** Rund 350 teilnehmende Ausstellungen, komplett abgerufene Aktionsmittel, fast 1.000 Veröffentlichungen mit einer Auflage von weit über 20 Mio., gute Platzierungen im Google-Ranking dank intensiver PR-Arbeit, 65 ausgestrahlte Radiobeiträge mit 4 Mio. Hörern – so lauten wesentliche Resultate des bundesweiten „Tag des Bades“. Mit der quantitativen Bilanz des 19. September 2015 ist die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) als Initiatorin des Events absolut zufrieden. Einzig die Zahl der mitwirkenden Betriebe hätte laut Geschäftsführer Jens J. Wischmann „durchaus etwas höher“ sein können. Das sah auch Franziska van Almsick so. Die Badbotschafterin gab ihr Fazit wie folgt zu Protokoll: „350 Ausstellungen von circa 2.000 möglichen – da würde ich mir ein bisschen mehr Begeisterung und Zuspruch für die nächsten Jahre wünschen.“

Ansonsten war die populäre Branchenrepräsentantin von ihrem Besuch in Hamburg richtig angetan und fand ihn „sehr inspirierend“. Speziell galt das für ihren Aufenthalt bei dem Gewinner des „Gastgeber gesucht“-Wettbewerbes. Der Enthusiasmus des D. F. Liedelt-Teams in Harburg und die professionelle Umsetzung der Veranstaltung von Zirkuselementen bis zum Grillimbiss hinterließen (nicht nur) bei ihr einen „starken Eindruck“. Auch das Zusammenspiel zwischen Industrie, Großhandel und Handwerk habe ihr gefallen. Denn: „Ich glaube, dass es wichtig ist, wenn alle gemeinsam etwas tun und dadurch mehr Menschen mobilisieren können. Dann kriegt am Ende auch jeder mehr vom großen Kuchen ab.“

**Zahlreiche positive Praxis-Stimmen**

Für Wischmann bestätigte sich beim 11. „Tag des Bades“ zum 11. Mal, dass volles Vor-Ort-Engagement die gewünschten Effekte erzielt: „Unsere Botschaft war und ist ja immer, dass man nicht nur ein Plakat ins Schaufenster hängen sollte, sondern sich wirklich ins Zeug legen muss, um Leute in die Ausstellungen zu ziehen.“ Der Verband selbst habe das durch die vielfältige Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld der Veranstaltung „effizient flankiert“. Das nachgewiesene Presseecho dokumentiere, dass die nach wie vor einzige gemeinsame Branchenaktion zur Verbraucheransprache im Badbereich unter Kommunikationsaspekten „unverzichtbar und deshalb auch für die Zukunft gesetzt ist“.

Ein durchweg positives Feedback sei aus der Praxis gekommen. So bewertete die Pfeiffer & May Trossingen GmbH die Veranstaltung mit einem nahezu durchgängigen „Klasse“. Das treffe sowohl auf die Aktion(smittel) insgesamt als auch auf die qualitative und quantitative Publikumsresonanz mit geschätzten 600 Besuchern zu. Die Beratung der u. a. durch ein Show-Cooking verwöhnten Gäste wurde durch neun Fachhandwerker unterstützt. Wie es heißt, erwartet man „in starkem Maße“ zählbare Erfolge in Form von Angeboten, Beratungsterminen sowie festen Aufträgen. Für Marc Ottenbruch, Geschäftsführer der Ottenbruch GmbH & Co. KG in Neuhausen, lohnte sich die Teilnahme ebenfalls: „Wir waren sehr zufrieden mit der Resonanz, die wesentlich darauf beruhte, dass wir für die Besucher einiges vorbereitet hatten. Wir sind 2016 wieder dabei.“ Aber auch das hob der Großhändler in seiner Analyse hervor: „Leider verstehen viele in der Branche nicht, dass der ‚Tag des Bades’ eine Plattform ist und jeder selbst durch Aktionen und Ideen für die nötige Frequenz sorgen muss.“

**Applaus von Nord bis Süd**

Die Paulsen-Gruppe, zu der D. F. Liedelt gehört, machte laut Geschäftsführer Michael Lossau von Beginn an und damit nun schon zum 11. Mal in Folge mit. Sein abschließendes Resümee: „Auch unabhängig vom Highlight der Anwesenheit der Badbotschafterin Franziska van Almsick sind wir in der ganzen Gruppe mit der fest etablierten Veranstaltung ‚Tag des Bades’ nach wie vor sehr zufrieden.“ Für Simone Adler, die Geschäftsführerin der WSG Haustechnik GmbH in Kitzingen, ist der Tag sogar „der wichtigste in unserem Geschäftsjahr“. Sie geizte in ihrer Bewertung auch nicht mit dem Prädikat „Klasse“.

Erfreuliches meldete zudem das Fachhandwerk. So berichtete Joachim Wolthusen über ein „sehr erfolgreiches Wochenende“. Der Berater bei der auf kleinere Bäder spezialisierten Lührs & Co. GmbH in Seevetal bei Hamburg: „Gerade als Handwerksbetrieb mit eigener Ausstellung ist es für uns besonders gut, wenn für die Badrenovierung in großem Umfang die Werbetrommel gerührt wird. Wir sind sicher, dass uns der ‚Tag des Bades’ sehr unterstützt.“

Ähnlich sieht das die Büttner GmbH & Co. KG im bayerischen Wülfershausen, die in ihrer Ausstellung 80 bis 100 Besucher zählte. Inhaber Ulrich Büttner: „Wir nahmen schon zum 5. Mal teil, weil es für uns einfach wichtig ist, einen bundesweit bekannten Tag zu nutzen. Wir sind unter dem Strich äußerst zufrieden, rechnen fest mit einem guten Nachgeschäft und sind 2016 wieder mit von der Partie.“ Das versichert auch Anita Wittmann. Für die Geschäftsführerin der Franz Wittmann Bäder und Wärme GmbH & Co. KG im bayerischen Viechtach war der „Tag des Bades“ bereits die dritte Großveranstaltung binnen eines Monats in dem attraktiven neuen Bad-Atelier des Betriebes. Alle rund 100 Gäste seien an individuellen Beratungen des Komplettbad-Profis interessiert gewesen. Mit konkreten Effekten: „Es gelang uns, viele Vor-Ort-Termine und sogar direkte Aufträge zu vereinbaren.“

**12. Auflage schon terminiert**

Auch aus der Industrie kam laut Wischmann ein positives Echo. So registrierte die Keramag GmbH über 700 Besucher in dem neuen Showroom der Ratinger Hauptverwaltung. Fünf lokale Fachhandwerker nutzten dort die Chance, künftige Bauherren und Renovierer fundiert zu beraten und sich damit aktiv um potenzielle Kunden zu kümmern.

Die aktuellen Rückmeldungen und Erfahrungen seien für die VDS Grund genug, weiter konsequent an dem Konzept der Initiative zu arbeiten. Im Sinne der „stetigen Optimierung“ gebe es deshalb voraussichtlich bei der 12. Auflage (wieder) einige Änderungen. Mit ihnen befasse sich in Kürze der PR- und Marketing-Ausschuss des Dachverbandes. In einem Punkt herrsche aber bereits jetzt für alle Beteiligten Planungssicherheit: Der nächste „Tag des Bades“ findet am 17.09.2016 statt. Der Countdown auf der zentralen Aktions-Plattform www.tagdesbades.de laufe schon. In Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden – „wie beim Raketenstart“, staunte übrigens ein Redakteur des „Darmstädter Echo“ in seiner ganz persönlichen Vorschau auf das diesjährige Event.

**Bildunterschriften**

**Bild 4436**

Handwerkliches Votum: Das agile Büttner-Team in Wülfershausen gab dem „Tag des Bades“ unter dem Strich das Prädikat „Klasse“.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / ©Büttner

**Bild 4460**

Bitte lächeln: Franziska van Almsick zog auch in Hamburg die Aufmerksamkeit, Blicke und Kameras auf sich. Nicht nur dadurch bestätigte sich einmal mehr, dass die Branche mit der populären Schwimm-Ikone über eine authentische Badbotschafterin verfügt.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

**Bild 4462**

Verdientes Lob: Franziska van Almsick war vom Enthusiasmus des Liedelt-Teams in Harburg und von der professionellen Umsetzung der Veranstaltung sehr angetan. Geschäftsführer Michael Lossau (links) und Ausstellungsleiter Martin Kronbügel als „Zirkusdirektor“ freuten sich natürlich über die Komplimente ihres prominenten Ehrengastes.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

**Bild 4463**

Gerne mehr: Bei der Zahl der mitwirkenden Ausstellungen am „Tag des Bades“ sieht (auch) Franziska van Almsick Luft nach oben. Jedenfalls wünschte sie sich in einem Interview „für die nächsten Jahre ein bisschen mehr Begeisterung und Zuspruch“.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

**Bild 4464**

Verbraucher unter sich: Bei Liedelt in Hamburg-Harburg konnten sich die Gäste auch untereinander über moderne Bäder austauschen. Die nächste bundesweite Gelegenheit dazu gibt es übrigens am 17.09.2016. Dann findet der 12. „Tag des Bades“ statt, meldet die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS).

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)

**Bild 4465**

Schmackhafte Attraktion: Ein Show-Cooking gehörte zum Veranstaltungsprogramm von Pfeiffer & May in Trossingen. Auch dadurch kamen geschätzte 600 Besucher in die Großhandelsausstellung.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / ©Pfeiffer & May

**Bild 4466**

Exemplarische Stapel: Die intensive „Tag des Bades“-PR der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) führte erneut zu einem sehr starken redaktionellen Echo. Sie schlug sich am Ende u. a. in fast 1.000 Veröffentlichungen mit einer Auflage von weit über 20 Mio. nieder.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / ©Linnigpublic

**Bild 4467**

Auch die Industrie zeigte (Ausstellungs-)Flagge: Keramag in Ratingen meldete eine gute Kooperation mit lokalen Fachhandwerkern und insgesamt über 700 Besucher.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / ©Keramag

**Bild 4468**

Feste Zusage: In und mit seinem neuen schmucken Bad-Atelier will der SHK-Fachbetrieb Wittmann im bayerischen Viechtach auch 2016 beim „Tag des Bades“ mit von der Partie sein. 2015 brachte die aktive Teilnahme direkt „viele Vor-Ort-Termine und konkrete Aufträge“.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / ©Wittmann

Abdruck frei – Beleg erbeten

**Herausgeber:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS), Rheinweg 24, 53113 Bonn, Telefon 02 28/92 39 99 30, Telefax 02 28/92 39 99 33, E-Mail info@sanitaerwirtschaft.de.

**Redaktion:** Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH, Büro Koblenz: Fritz-von-Unruh-Straße 1, 56077 Koblenz, Telefon 02 61/30 38 39-0, Telefax 02 61/30 38 39-1, E-Mail koblenz@linnigpublic.de, Büro Hamburg: Flottbeker Drift 4, 22607 Hamburg, Telefon 040/82 27 82 16, Telefax 040/82 27 82 17, E-Mail hamburg@linnigpublic.de.